

„Schwermann-Festival“

Daniel, Volker und Thomas in Eiserfey erfolgreich TSV Schönau seit zehn Spielen ungeschlagen

Von LEO KNIPS

FUSSBALL Kreisliga B 3:

SG Erft Höhen 98 – Sportgemeinschaft 92 1:2 (0:1). Zum Verletzungspech kam bei den Platzherren noch Pech im Abschluss hinzu, denn kurz vor Schluss traf Alexander Krämer per Kopf nur die Latte. Krämer hatte kurz zuvor den Anschlusstreffer erzielt. Bis dahin führten die Gäste durch Carsten Pohl und Martin Berners 2:0. Kurz vor dem 2:0 wurde der Gästeakteur Marcel Meyers nach einer Tötlichkeit des Feldes verwiesen.

TSV Schönau – SG Rotbachtal 3:1 (1:1). Zum zehnten Mal in Folge blieben die Platzherren ungeschlagen. Vor dem Seitenwechsel hielten die Gäste gut dagegen, der Ausgleich von Michael Kratz war verdient. Nach der 2:1-Führung durch Pawel Hoppe (70.) war der Bann zugunsten der Einheimischen gebrochen. Namensvetter Matthias besorgte das 3:0. Das 1:0 des TSV hatte Daniel Barten erzielt.

SG Dahlem/Schmidtheim – SG Arminia Blankenheimerdorf 1:2 (1:2). Die erste halbe Stunde ging eindeutig an die Platzherren, die nach einem Eigentor von Dennis Heeg ver-

dient mit 1:0 führten. Noch vor der Pause kippte die Partie nach Toren von Daniel Schmitz und Alexander Linden zugunsten der Gäste. Dahlem/Schmidtheim musste die Partie nach einer Ampelkarte für Tobias Kolf in Unterzahl beenden.

SV Houverath – SV Nierfeld II 0:1 (0:0). Eine sehenswerte Kombination über Benny Pauls, Sebastian Steffens und Peter Valtinke schloss Letztgenannter zum Siegtreffer erfolgreich ab. Im Mittelpunkt standen die beiden Torhüter Kevin Weiler (Nierfeld) und sein Gegenüber Daniel Phiesel, die sich nach beiderseits guten Chancen nicht über Arbeit zu beklagen brauchten.

SG Feytal/Weyer – SpVg Nöthen-Pesch-Harzheim 0:4 (0:1). Eine Stunde lang hatten die Platzherren das Spiel im Griff, lagen aber zu diesem Zeitpunkt nach einem Tor von Volker Schwermann mit 0:1 zurück. Bei der SG hatten Jan Kremp und Marcel Leniker beste Gelegenheiten ausgelassen. Das „Schwermann-Festival“ setzte sich auch nach der Pause durch weitere Tore von Daniel, Volker und Thomas fort. Nach einer schweren Verletzung am letzten Sonntag

(vorderer Kreuzbandriss und beiderseitiger Meniskus) wird bei den Gästen Dirk Schmitz seine Karriere beenden müssen.

SV Schönesseifen – SV Sötenich II 2:0 (0:0). Zum Matchwinner wurde André Groß, der nach seiner Einwechslung mit dem ersten Ballkontakt die Führung der Platzherren erzielte, und auch für das 2:0 verantwortlich war. Bereits in der 5. Minute war Gerry Möres mit einem Foulelfmeter an Sötenichs Schlussmann Tom Steinicke gescheitert, und beim Stand von 1:0 setzte Sötenichs Marcel Timm einen Handelfmeter an den gegnerischen Pfosten.

SV Sistig/Krekel – SG Bronsfeld/Oberhausen 6:1 (1:0). Lange Zeit war die Partie hart umkämpft. Nach dem 2:1-Anschlusstreffer durch Andreas Jansen hatten die Gäste durch den Torschützen und Marco Winter Pech bei zwei Pfostenschüssen. Erst nach dem 3:1 durch den eingewechselten Michael Rütt stand der Sieg der Platzherren fest. Neben Rütt bescherten Thomas Karls, Dennis Fischer (je 2) sowie Achim Steuding dem neuen Trainer Johannes Kaes einen gelungenen Einstand.



Abschlusspech: Feytals Marcel Leniker (M.) ließ in der Anfangsphase eine große Chance aus. (Foto: Steinicke)

DJK Dreibern – SG Oberahr/Lommersdorf 2:1 (1:1). Ein Remis hätte eher den Spielanteilen entsprochen. Die Punkteteilung zur Halbzeit war für die Platzherren glücklich, die im zweiten Spielabschnitt mit guter Moral und einer kämpferisch starken Leistung noch einen knappen Sieg feierten. Tore: 0:1 (7.) Mirko Scholl, 1:1 (25.) Alexander Steffen, 2:1 Michael Möhrer (65.)

Kreisliga B Düren: SG Nordeifel – SV Alemannia Pingsheim 7:1 (4:1). „Es war die bisher beste Saisonleistung“, hatte Nordeifels Trainer Guido Stein

an dem Auftritt seines Teams nichts auszusetzen. Von Beginn war der erste Treffer nur eine Frage der Zeit, doch erst nach zwanzig Minuten eröffnete Sven Latz den Torreigen. Nordeifel kassierte nach einer Unachtsamkeit prompt den Ausgleich. Doch im Gegenzug die erneute Führung durch Robin Jungen. Vor der Pause bauten Torsten Müller und Alexander Salentin den Vorsprung aus. Im zweiten Spielabschnitt war Nordeifel noch dreimal durch Philipp Zieba, Tim Fergen und Torsten Müller erfolgreich.